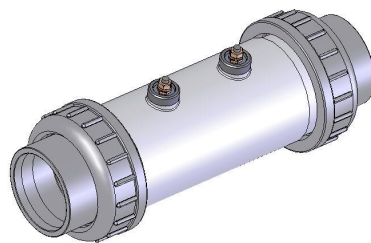


BENUTZERHANDBUCH

SALZ- ELEKTROLYSEGERÄT



EIGENHEIM-SCHWIMMBÄDER



Kennz. PAPI004049_DE – REV-02/08

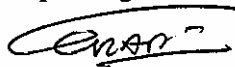
INHALTSVERZEICHNIS

- I. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN
- II. VERSANDBEHÄLTER-INHALTSLISTE
- III. EINBAU
- IV. INBETRIEBNAHME
- V. BETRIEB
- VI. WARNVORRICHTUNGEN
- VII. ÜBERWINTERUNG
- VIII. GEWÄHRLEISTUNG
- IX. UMWELTSCHUTZ

Dieses Gerät ist geplant worden, indem man die gültigen Normen respektiert hat:

- Richtlinie Vereinbarkeit Magnetmagnet 89/336/CEE geändert 92/31/CEE und 93/68/CEE
- Richtlinie Basse Spannung 73/23/CEE geändert 93/68/CE

Der Direktor



I. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- * LESEN UND VERFOLGEN ALLE INSTRUKTIONEN
- * BEHALTEN DIESE INSTRUKTIONEN BEI



In vorliegendem Handbuch kündigt dieses Symbol eine WARNUNG an. Diese macht Sie auf die Gefahr von Beschädigung des Geräts und schweren Verletzungen aufmerksam. Befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen UNBEDINGT !

In dem Bemühen, die Qualität seiner Erzeugnisse zu verbessern, behält sich der Hersteller das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung die Eigenschaften seiner Erzeugnisse zu ändern.

WARNUNG – GEFAHR VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN



Montieren Sie die Ausrüstung für Kinder unzugänglich, um Verletzungs- und Unfallgefahren zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass ihre die Einrichtung des Technikraums den am Einbautag geltenden Normen des betreffenden Landes entspricht. Die Elektrische Leitung die den Filtrierkasten versorgt, muß durch einen Differentialschalter ausgestattet einer Auslösungssicherheit von 30 mA Maximum geschützt werden mit eine Distanz der Kontaktöffnung von wenigstens 3 mm auf allen Polen. Verwechseln nicht mit dem Differentialschalter des Schutzes der Gesamtheit der Wohnung der von 300 bis 500 mA ist.

Stromversorgungs- und Zellenanschlusskabel müssen vor Beschädigungen geschützt sein. Ein beschädigtes Kabel muss sofort und ausschließlich durch ein Kabel des gleichen Ursprungs ersetzt werden. Die Kabel nie abschneiden oder verlängern.

Vor jedem technischen Eingriff am vorliegenden Gerät die Stromversorgung abschalten. Das Gerät nicht verändern, denn jede Veränderung kann es beschädigen oder für Menschen gefährlich machen. Nur eine qualifizierte Person darf im Falle von Störungen oder bei der Wartung Eingriffe an dem Gerät vornehmen.

Dieses Gerät darf nur für Eigenheim-Schwimmbäder benutzt werden.

DIE NICHTEINHALTUNG DIESER ANWEISUNGEN KANN BESCHÄDIGUNG DES GERÄT ODER SCHWERE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN

Die im vorliegenden Handbuch aufgeführten Sicherheitsvorschriften sind nicht erschöpfend. Sie weisen auf die am meisten bei der Anwendung von Elektrogeräten im Zusammenhang mit Wasser auftretenden Gefahren hin. Bei jedem Einbau und jeder Anwendung solcher Geräte ist Vorsicht und Vernunft zu beachten.

II. VERSANDBEHÄLTER- INHALTSLISTE

Vor dem Einbau nachsehen, ob Folgendes im Versandbehälter enthalten ist :

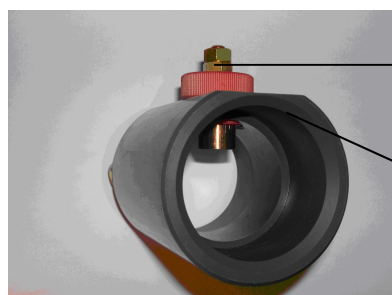
Im Fall einen **MINISALT 30**:

- ✓ 1 Benutzerhandbuch
- ✓ 1 Elektronikkasten mit seine Zelle Stromkabel
- ✓ 1 Elektrolysezelle mit 2 Muttern, 2 Flanschen
- ✓ zwei Reduzierstücken 63/50 mm und 2 Anschlüsse

Im Fall einen **MINISALT 50 oder 70**:

- ✓ 1 Benutzerhandbuch
- ✓ 1 Elektronikkasten
- ✓ 1 Elektrolysezelle mit 2 Muttern, 2 Flanschen und zwei Reduzierstücken 63/50 mm

Wahlfrei : Hydraulikerdungskasten



Erdungselektrode

Zubehörträger

III. EINBAU

Das vorliegende Handbuch betrifft 2 Elektrolyseapparatemodelle

- Modèle 30 für Schwimmbäder bis zu 30 m³
- Modèle 50 für Schwimmbäder bis zu 50 m³
- Modèle 70 für Schwimmbäder bis zu 70 m³

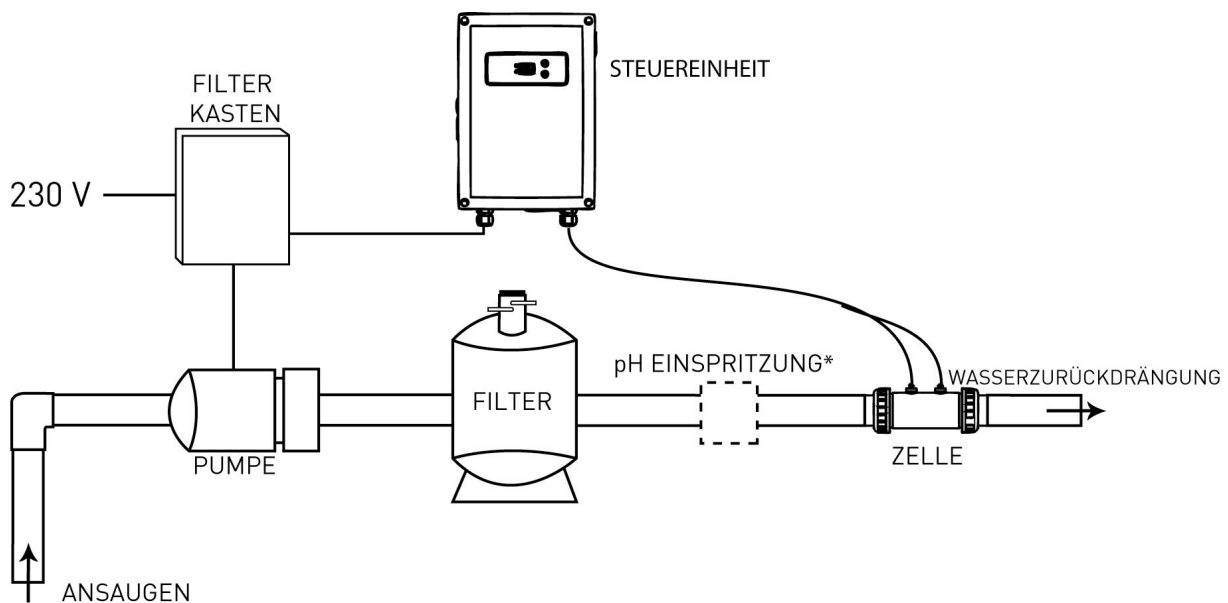
A – EINLEITUNG



Bevor Sie mit dem Einbau des Geräts anfangen, prüfen Sie bitte unbedingt Folgendes und führen Sie ggf. Korrekturen durch :

- ✓ Prüfen, ob alle Hydraulikausrüstungen in gutem Funktionszustand und richtig bemessen sind. Ferner besonders den Durchsatz der Filterpumpe, die Filterkapazität und den Durchmesser der Leitungen prüfen.

- ✓ Die Verarbeitungskapazität des Geräts muss dem zu verarbeitenden Wasservolumen und dem Klima des Einbauorts angepasst sein. Bei warmem Klima oder im Fall Sie Brunnenwasser nutzen muss ein Gerät, das für die Verarbeitung eines Volumens von 50 m³ in gemäßigttem Klima ausgelegt ist, auf ein Eigenheim-Schwimmbecken von 40 m³ beschränkt werden.
Der Wasserdruck in der Zelle darf maximal 3 bar betragen.
- ✓ Der Technikraum muss trocken sowie einwandfrei belüftet sein und vor Regen, Schmutz- und Wasserspritzer sowie UV-Strahlung schützen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat eine anomale Oxydierung der Metallteile zur Folge, die bis zum völligen Ausfall des Geräts führen kann.
- ✓ Die Montage des Elektronikkastens und der Elektrolysezelle muss streng nach folgender Einbauzeichnung erfolgen :



* Im Falle einer installierten pH-Regelung

B - EINBAUANWEISUNGEN

1 - Elektronikkasten

- ✓ Einen leicht zugänglichen Ort in der Nähe des Filter-Stromversorgungskastens wählen. Den Elektronikkasten senkrecht und so weit vom Schwimmbecken anbauen, dass die Entfernungsvorschrift des betreffenden Landes eingehalten wird. Nicht abdecken und Luftdurchzug zwischen Kastenrückwand und Mauer lassen.
⚡ Jede Berührung des Elektronikkastens mit dem Wasser kann zu elektrischen Schlägen führen.
- ✓ Den Elektronikkasten fest am Filter-Stromversorgungskasten anbauen und am Pumpenschalter anschließen. Keine elektrische Verlängerung zu benutzen. Das Gerät nicht auf einer Steckdose anzuschließen. Vorher den Differenzialschutzschalter auf Aus stellen. Sicherstellen, dass die Leuchte des Elektronikkastens erlischt, wenn die Filterpumpe anhält.

2 - Elektrolysezelle

- ✓ Die Elektrolysezelle erst nach jedem anderen Behandlungs-, Reinigungs- und Heizungsgerät einbauen, und zwar an einem erhöhten Punkt der Anlage, **UNBEDINGT** waagrecht und unter Anwendung der gelieferten 90°-Krümmer. Nur eine solche Anordnung macht die Warnungsvorrichtungen wirkungsvoll. Ggf. Reduzierstücke Ø 63/50 mm anwenden. (nicht geliefert).



Bevor die Leitungen unter Druck gesetzt werden, warten, bis alle Verklebungen völlig trocken sind.

- ✓ Die Dichtungen der Elektrolysezelle mit ein wenig Silikonfett auflegen und die Schraubenmuttern von Hand anziehen.

Das Verbindungskabel Elektronikkasten/Zelle anschließen. Nacheinander die Anschlussklemmen, die Federscheiben und dann die Schraubenmuttern einsetzen. Eine Ausrichtung nach Polen braucht nicht beachtet zu werden. Die Hülsen können in gleicher Weise auf den Grenzen aufgerichtet werden. Die höhere Schraubenmutter delikater blockieren, um zu vermeiden, eine nicht umkehrbare Leckage auf der Höhe der Anschlüsse zu verhindern.

3 – Wahlfrei : Hydraulikerdungssatz



Die Elektrode des wahlfreien Hydraulikerdungssatzes (réf. KIT03MISTER0) ermöglicht, die statische Elektrizität des Schwimmbeckenwassers – unabhängig von ihrer Ursache - zur Erde hin abzuleiten. Diese statische Elektrizität kann nämlich sonst in gewissen Situationen das Auftreten von Oxydierung an den mit dem Schwimmbeckenwasser in Berührung stehenden Metallteilen begünstigen. Die Elektrode an einen Erdungsstab (nicht mitgeliefert) anschließen unter Einhaltung der am Einbautag geltenden Einbauvorschriften des betreffenden Landes.

- ✓ Die höhere Mutter blockieren, indem man die niedrigerere Mutter mit einem Schlüssel aufrechterhält, um zu vermeiden, eine unwillkürliche Flucht bei den Verbindungen zu schaffen.

IV. INBETRIEBNAHME

A – EINLEITUNG



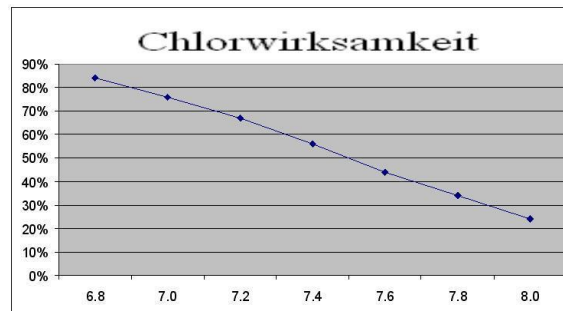
Beim Ersteinbau des Geräts oder zu Anfang einer neuen Badesaison die folgenden 7 Punkte überprüfen und ggf. unbedingt die entsprechenden Korrekturen durchführen :

- ✓ Die Wassertemperatur muss mehr als 15 °C betragen.
- ✓ Das Schwimmbeckenwasser muss klar sowie frei von Algen und Ablagerungen sein.

- ✓ Das Wasser muss wie folgt abgeglichen sein (TAC, TH) :
 - Der TAC, Titre Alcalimétrique Complet = Alkalimetrischer Gesamtwert, zeigt den Anteil des im Wasser aufgelösten Bikarbonats an.
 - Der TH, Titre Hydrotimétrique = Hydrotimetrischer Wert, zeigt die Härte des Wassers an, d.h. den Anteil der im Wasser aufgelösten Kalzium- oder Magnesiumsalze.
- ✓ Der pH-Wert des Wassers muss zwischen 7,0 et 7,2 stabilisiert werden.



ACHTUNG : Bei chemischer Wasserbehandlung mit Chlor verringert sich die Wirksamkeit von Chlor sehr schnell mit dem Anstieg des pH-Werts, und der Wasserstein setzt sich schneller ab je höher oder je instabiler der pH-Wert ist.



Quelle : französisches Gesundheitsministerium

Um anschließend Ihren pH-Wert in dem empfohlenen Bereich zu halten, nur ein pH-Korrekturmittel (Säure oder Lauge) verwenden, das von Ihrem Schwimmbeckenfachmann empfohlen wird. Zu Ihrer Erleichterung sollten Sie eine automatische Regelung des pH-Werts vorsehen. Beachten Sie, dass eine Schockchlorierung oder eine starke Korrektur des pH-Werts durch Hinzufügen von Säure oder Soda in die Skimmer das Risiko hervorrufen kann, dass eine Warnung ausgelöst wird.

- ✓ Filter und Vorfilter müssen sauber sein und den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.
- ✓ Der Stabilisierungsmittelanteil muss weniger als 50 ppm betragen. Das Stabilisierungsmittel oder Isocyanensäure hat den Zweck, das Chlor vor den UV-Wirkungen zu schützen. Ein zu hoher Anteil blockiert die durch das Gerät erzeugte desinfizierende Wirkung des Chlors. Setzen Sie ggf. also den Anteil des Stabilisierungsmittels in ihrem Beckenwasser unter Befolgung der fachmännischen Empfehlungen herab.
- ✓ Der Anteil des freien Chlors im Becken muss mindestens 1 ppm betragen.



ACHTUNG : Die Lebensdauer der Zelle ist eng verbunden mit der Einhaltung der vorstehenden Regeln, besonders hinsichtlich der Wassertemperatur von $> 15^{\circ}\text{C}$, eines stabilen pH-Werts um 7.0/7.2 herum, des TAC und TH sowie des Stabilisierungsmittelanteils.



Benutzen Sie vorzugsweise Wasser aus dem örtlichen Leitungsnetz. Vermeiden Sie jedes Wasser natürlichen Ursprungs wie Regen- und Sickerwasser, Wasser aus Seen oder Flüssen, Grundwasser. Falls Sie doch Wasser natürlichen Ursprungs benutzen, lassen Sie es vorher analysieren und feststellen, ob es den Trinkwassernormen entspricht. Ggf. eine angemessene Behandlung durchführen.

B - VORBEREITUNGSANWEISUNGEN

- ✓ Vor der Inbetriebnahme eine Schockbehandlung des Beckenwassers mit einem Erzeugnis ohne Stabilisierungsmittel vornehmen.
- ✓ Im Becken Salz verteilen, bis der erforderliche Anteil von 5 kg/m³ erreicht wird. Das Salz muss Nahrungsmittelqualität aufweisen und Pastillen- oder Körnerform haben, z.B. solches, das für Süßwasserherstellung vorgeschrieben wird. Stabilisiertes Salz ist nicht unbedingt erforderlich.

VOLUMEN (m ³)	20	30	40	50	70
SALZ (kg)	100	150	200	250	350



ACHTUNG : Die theoretische Zeit für den Durchsatz des Beckenwasservolumens durch den Filter ist ein wichtiger Parameter für die Wasserqualität. Sicherstellen, dass sie nicht mehr als 6 h beträgt (dazu das Beckenwasservolumen durch den Durchsatz der Filterpumpe dividieren).

- ✓ Filtrierung auf MANUELL stellen.
- ✓ Dann das Gerät mit Hilfe der Tasten ⊕ ⊖ auf Position 0 einstellen bis zur völligen Auflösung des Salzes (von einigen Stunden bis 24 h). Nach einer gewissen Zeit geht das Gerät automatisch auf Bereitschaft: Bildschirm und Leuchten erlöschen.
- ✓ Nach völliger Auflösung des Salzes das Gerät wieder in Betrieb setzen.
- ✓ Den Anteil des freien Chlors im Beckenwasser mit Ihrem üblichen Analysesatz messen.
- ✓ Das freie Chlor muß höher als 1,5 ppm sein. Wenn das freie Chlor niedriger als 1,5 ppm ist, stellen das Gerät auf 99 % und es im Dauerbetrieb arbeiten lassen. Nach einer Betriebszeit noch einmal den Anteil des freien Chlors im Beckenwasser mit Ihrem Analysesatz messen. Wenn er weniger als 1,5 ppm beträgt, den Filtrierzeitraum in Betriebsart MANUELL verlängern (von einigen Stunden bis zu einigen Tagen), bis eine ausreichende Konzentration erreicht ist.
- ✓ Sobald das freie Chlor höher als 1,5 ppm ist, stelle die Filtrierung auf AUTO.
- ✓ Danach die Filtrierzeit gemäß der nachstehenden Tabelle regeln. Bei stellenweisem Übermaß an Verunreinigung 24 h / 24 h filtern

Temperatur (°C)	Zeit (h)	Temperatur (°C)	Zeit (h)
16	8	26	13
18	9	28	16
20	10	30	19
22	11	Plus	24/24
24	12		

Das Gerät so regeln, dass der Anteil des freien Chlors im Beckenwasser zwischen 1 und 1,5 ppm aufrechterhalten wird. Es werden mehrere Versuche erforderlich sein, um den Ihrer Situation am besten angepassten Wert zu ermitteln. Für ein Becken von 25 m³, mit einem 50 Gerät, können Sie in der ersten Annäherung das Gerät auf 5 stellen.

Ihr Gerät ist nun in Betrieb genommen. Bitte zögern nicht, Ihre Garantie online auf www.pool-technologie.fr zu aktivieren. So würden Sie alle neuen Informationen erhalten

V. BETRIEB

Die Erzeugung des Elektronikkastens so einstellen (von 0 bis 10), dass der Anteil des freien Chlors im Beckenwasser zwischen 1 und 1,5 ppm aufrechterhalten wird.



UNBEDINGT jede Woche den Chloranteil und den pH-Wert Ihres Beckenwassers mit dem üblichen Analysesatz prüfen. Ein übermäßiger Chloranteil und/oder ein geringer pH-Wert begünstigen das Auftreten von Oxydationserscheinungen an allen Metallteilen, die bis zur nicht wieder behebbaren Beschädigung Ihrer Beckenauskleidung sowie der Achsen und der Blätter der automatischen Klappen, der Teleskopabdeckungen und der Wärmetauscher führen können. Im Falle von Beckenabdeckungen (Teleskopabdeckungen, Planen, Klappen) muss das Becken regelmäßig gelüftet werden, um eine Gaskonzentration zu vermeiden, welche die Messfunktionen der pH- oder Chlorsonden stören könnte. Werden diese Betriebsanweisungen nicht eingehalten, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

VI. WARNVORRICHTUNGEN

1 – Grüne Elektrolyseleuchte leuchtet ständig

Die grüne Leuchte zeigt richtige Funktion der Salzelektrolyse an.

2 – Rote Leuchte blinkt

Das Blinken einer roten Leuchte und die Anzeige A1 bedeuten, dass eine Anomalie festgestellt wurde. Die Chlorerzeugung wird unterbrochen.

Diese Warnanzeige kann folgende Ursachen haben :

- ✓ Zelle von Wasserstein bedeckt
- ✓ Wassermangel / Durchsatz Null
- ✓ Salzmenge
- ✓ Störung im Elektronikkasten

Führen die folgenden Operationen in diesem Fall durch:

1 - Die Zelle auseinandernehmen und ihren Stand sichtlich prüfen. Bei Anwesenheit von Kalkstein, tränken die Zelle in einer pH-Korrekturlösung (pH minus) bis zu vollständigem Verschwinden des Kalksteins. Reiben nie die Platten und tauchen nie die Verbindungsstüpsel ein. Spülen dann die Zelle und setzen es wieder ein.

Die Einstellung mangels der Funktion „selbstreinigung der Zelle“ vermeidet jede Kalksteinablagerung. Allerdings in den Regionen, wo das Wasser besonders hart ist oder im Falle eines aus dem Gleichgewicht gebrachten Wassers, können sich eine manuelle Reinigung der Zelle oder eine Einstellungsänderung der Umstellungszeit als notwendig erweisen.

2 - die Anwesenheit eines Wasserzufluß in der Zelle prüfen

3 - den Salzsatz im Schwimmbad mittels Ihres üblichen Analysekofters prüfen

4 - Für alle Hilfe, gehen auf unserer Website www.Pool-technologie.fr . Wenn Sie keine Antwort auf unser Website finden, folgende technische Kundendienst-Telefonnummer wählen :

N° INDIGO 0 892 705 520 (von Frankreich)
0,34 €TTC/MN

Folgendes bereit halten :

- ✓ Kaufrechnung
- ✓ Seriennummer des Elektronikastens und der Elektrode
- ✓ Einbaudatum des Geräts
- ✓ Name des Fachmanns, der die Ausrüstung verkauft und/oder eingebaut hat
- ✓ Salzgehalt, pH-Wert, Chloranteil, Wassertemperatur, Stabilisierungsmittelanteil, Beckenwasservolumen, Zeitpunkt der täglichen Filterung

VII. ÜBERWINTERUNG



Wenn die Wassertemperatur weniger als 15°C beträgt, muss das Gerät unbedingt angehalten werden, weil die Zelle sonst nicht behebbare Schäden davontragen kann. Dazu ist das Gerät auf 0 zu stellen. Es geht dann automatisch in Bereitschaft über. Danach die Behandlung durch eine konventionelle chemische Behandlung ohne Stabilisierungsmittel ersetzen. Bei Wiederinbetriebnahme des Schwimmbeckens auf eine beliebige Taste drücken, um das Gerät wieder in Betrieb zu setzen.



Bei der Einwinterung des Schwimmbeckens ist (leeren und / oder Einstellung der Filtration) muss das Gerät vorher außer Betrieb genommen werden.

VIII. GEWÄHRLEISTUNG

Wir haben uns alle möglichen Mühen bei der Ausführung dieses Geräts auf Grund unserer technischen Erfahrungen gegeben. Es wurde Qualitätskontrollen unterzogen. Wenn Sie trotz aller Aufmerksamkeit und allen Wissens, die bei der Herstellung zur Anwendung kamen, unsere Gewährleistung in Anspruch nehmen müssen, erstreckt sich diese nur auf das kostenlose Auswechseln von schadhafteilen Teilen der von uns gelieferten Ausrüstung.

Gewährleistungsdauer

1 JAHR* für neue Ausrüstung (Originalkasten + -zelle).

1 JAHR* für die Ersatzzellen

1 MONAT* für Instandsetzung SAV und die Einzelteile

* ab Rechnungsdatum

Gegenstand der Gewährleistung

Die Gewährleistung erstreckt sich auf alle Bauteile mit Ausnahme der Verschleißteile, die regelmäßig ersetzt werden müssen.

Die Gewährleistung gilt für jeden Fabrikationsfehler, jedoch nur bei normaler Anwendung für ein Eigenheimschwimmbaden. Bei Anwendung in öffentlichen Schwimmbädern erlischt jede Gewährleistung.

S.A.V

- ✓ Alle Instandsetzungsarbeiten werden im Werk durchgeführt.
Die Transportkosten für Hin- und Rückfahrt gehen zu Lasten des Benutzers. Stilllegung des Schwimmbadenbetriebs und entgangene Benutzervorteile wegen Instandsetzung eines Geräts geben keinen Anlass zu Entschädigung.
- ✓ In allen Fällen erfolgt der Transport der Ausrüstung auf Risiko und Gefahr des Benutzers. Dieser muss vor dem Empfang der Lieferung prüfen, ob sie in einwandfreiem Zustand ist und ggf. Einspruch auf dem Lieferschein des Spediteurs erheben. Dies ist innerhalb von 72 Stunden durch eingeschriebenen Brief mit Empfangsbestätigung an den Spediteur zu bestätigen.

WICHTIG : Eine Ersatzleistung auf Gewährleistung verlängert keinesfalls die ursprüngliche Gewährleistungsdauer.

Anwendungsgrenzen der Gewährleistung

Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind :

1. Von einem Dritten beim Einbau der Ausrüstung gelieferte Geräte und erbrachte Leistungen.
2. Durch unvorschriftsmäßigen Einbau verursachte Schäden.
3. Probleme, die durch eine Änderung, einen Unfall, unsachgemäße Behandlung, Unachtsamkeit des vom Endbenutzer hinzugezogenen Fachmanns oder des Endbenutzers selber, nicht genehmigte Instandsetzungen, Brand, Überschwemmung, Blitzschlag, Frost, Konflikte mit Waffengewalt und alle anderen Fälle höherer Gewalt entstanden sind.

ACHTUNG : Es wird kein Gerät auf Gewährleistung entgegen genommen, wenn die betreffenden Schäden durch Nichtbeachtung der im vorliegenden Handbuch enthaltenen Sicherheits-, Einbau-, Betriebs- und Wartungsvorschriften verursacht wurden.

Jedes Jahr bringen wir Verbesserungen unserer Erzeugnisse und Software. Solche neuen Ausführungen von Erzeugnissen und Software sind kompatibel mit den vorausgegangenen Baumustern. Die neuen Ausführungen von Erzeugnissen und Software dürfen nicht den vorausgegangenen Baumustern im Rahmen der Gewährleistung hinzugefügt werden.

Inanspruchnahme der Gewährleistung

- ✓ Bitte fordern Sie weitere Informationen über die hier zutreffende Gewährleistung von Ihrem Fachhändler oder unserem Kundendienst an. Jeder Forderung auf Inanspruchnahme muss eine Kopie der Kaufrechnung beiliegen.
- ✓ Ihr Gerät ist nun in Betrieb genommen. Bitte zögern nicht, Ihre Garantie online auf www.pool-technologie.fr zu aktivieren. So würden Sie alle neuen Informationen erhalten
- ✓ Ohne vorherige Rücksendung des fehlerhaften Bauteils erfolgt kein Auswechseln. Jedes nicht rückgesandte Bauteil wird nach dem gültigen Tarif in Rechnung gestellt.

Geltendes Gesetz und Streitfälle

- ✓ Die vorliegende Gewährleistung unterliegt französischem Gesetz und allen europäischen Richtlinien oder internationalen Abkommen, die zum Zeitpunkt der Reklamation gültig und in Frankreich anwendbar sind. Im Streitfall über ihre Auslegung und Ausführung ist nur das TGI von Montpellier zuständig.


IX. UMWELTSCHUTZ

Der Schutz der Umwelt ist von größter Wichtigkeit, und unser Unternehmen setzt sich sehr dafür ein.

Unsere Erzeugnisse sind mit Werkstoffen und Bestandteilen von hoher Qualität, die die Umwelt schonen, wiederverwend- oder wiederverwertbar sind, entworfen und hergestellt worden. Die verschiedenen Teile, aus denen sie bestehen, sind jedoch nicht bioabbaubar. Deshalb dürfen unsere Erzeugnisse nicht in den Abfall oder in die Natur weggeworfen werden.

Die europäischen Umweltrichtlinien regeln das Ende des Lebens der elektronischen Ausstattungen. Das verfolgte Ziel besteht darin, die Abfälle zu reduzieren und zu valorisieren, die Gefährlichkeit ihrer Bestandteile zu vermeiden und die Wiederverwendung der Produkte zu ermutigen.



Das Symbol  , das auf unserem Produkt gibt, zeigt die Notwendigkeit einer selektiven und sortierten Sammlung des Restes der Haushaltsabfälle an. Folglich darf man unser Produkt am Ausschuß nicht stellen, indem man es einfach in der Natur wirft:

- * Sie können es in einem Punkt der Abfallsammlung ablegen.
- * Wenn Sie ein Gerät kaufen, das eine ähnliche Funktionalität hat, können Sie Ihrem Verkäufer beim Kauf zu übergeben

Hergestellt von :
POOL TECHNOLOGIE
Zac des Jasses
115 rue de l'Oliveraie
34130 Valergues – France
www.pool-technologie.fr